Missverständnisse auf dem Bauernhof

Die Spielschar Mussum probt gerade auf Hochtouren für ihr neues Theaterstück „Opa, et reicht!“. Mit der turbulenten plattdeutschen Komödie feiert die Gruppe am 22. Oktober Premiere in der Gesamtschule.

VON GUDRUN SCHRÖCK

Die Spielschar Mussum freut sich auf die Premiere ihres neuen Theaterstücks. FOTO: GUDRUN SCHRÖCK

BOCHOLT-MUSSUM Mit einer turbulenten Komödie wird die Spielschar Mussum wohl auch in diesem Jahr die Lachmuskeln des Publikums ganz schön strapazieren. „Opa, et reicht!“ heißt der Schwank von Bernd Gombold in drei Akten. Und natürlich werden die Freunde plattdeutscher Unterhaltung wieder ihre wahre Freude haben, denn kurzweilige Plaudereien, witzige Einfälle und viel hintergründiger Humor werden für Schenkelklopfer sorgen.

Schon bei den Proben, die gerade auf Hochtouren laufen, hat die Spielschar jede Menge Spaß. Es sind die Wortspielereien, die immer wieder Lacher auslösen, erklärt Spielleiter Josef Benning.

Verrückte Ideen

Wenn auf einem Bauernhof alle unter einem Dach wohnen, bleiben Reibereien und Missverständnisse nicht aus, zumal die unterschiedlichsten Charaktere miteinander auskommen sollen oder müssen. Paul (Markus Bollwerk) und seine Frau Magda (Kerstin Stratmann), die jeden Fünfer dreimal umdreht, bevor sie ihn ausgibt, wohnen zusammen mit dem lebenslustigen und cleveren Opa Karl (Olaf Schmeing) und seiner lieben, aber sehr vergesslichen Frau, Oma Lena (Maria Loskamp), gemeinsam auf einem Hof. Opa interessiert alles Neue. So besitzt er Handy und Laptop. Sogar ein Motorrad kauft er sich – zum Ärger von Magda. Außerdem hat er verrückte Ideen, will das Hofleben auf Vordermann bringen.

Bald gibt es nur noch Aufregung und Streit. Ein Einbruch, ein schlimmer Unfall und ungebetene Urlaubsgäste bringen die Welt auf dem Bauernhof durcheinander. Und sogar die italienische Mafia ist mit im Spiel. Am Ende wünscht sich die geizige und gierige Magda nur noch, dass es einfach wieder so ist wie früher. Ob das wohl klappt? Sehen Sie selbst und haben Sie dabei „völle Vergnögen“.

Die Aufführungen finden in der Aula der Gesamtschule, Rheinstraße 4 in Bocholt am Sonntag, 22. Oktober, um 19 Uhr, Samstag, 28. Oktober, um 20 Uhr und am Sonntag, 29. Oktober, um 19 Uhr statt. Auch für Menschen mit Gehbehinderung ist die Aula zugänglich. Im Vorverkauf können Karten zum Preis von 10 Euro bei der Tourist-Info Bocholt, Nordstraße 14, und bei der Bäckerei Stenneken, Hardtstraße 15, erworben werden. Auch an der Abendkasse gibt es Eintrittskarten.